

NIEDERSCHRIFT

über die am 13.12.2016 um 20:00 Uhr im Spielhus in Riefensberg stattgefundene
20. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bgm. Ulrich Schmelzenbach (Vorsitzender),
Walter Maurer, Bruno Willi, Herbert Fink, Karoline Willi, Klaus Demarki,
Anton Hartmann, Robert Fink, Mathias Dorn, Anton Bereuter, Alexandra
Fink, Bertram Schedler, Gernot Bereuter, EM Hans Peter Dorn,
EM Werner Heinzle

Entschuldigt: Richard Bilgeri, Wilhelm Metzler, EM Christof Sutterlüty

Schriftführerin: Karoline Willi

TAGESORDNUNG:

- I. Eröffnung und Begrüßung
- II. Genehmigung der Niederschrift vom 08.11.2016
- III. Genehmigung der Niederschrift vom 22.11.2016
- IV. Beratung und Beschlussfassung über
 1. Voranschlag 2017
 - a) Gebühren und Abgaben 2017
 - b) Beschäftigungs- und Dienstpostenplan 2017
 2. Anpassung Flächenwidmungsplan Planzeichenverordnung gem. LGBl. Nr. 49/2011
- V. Berichte
- VI. Allfälliges

I. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt die GemeindevertreterInnen und die Zuhörer, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Entschuldigungen bekannt. Mit der Tagesordnung wurden die Niederschriften der letzten beiden Sitzungen vom 08.11.2016 und 22.11.2016 übersandt.

II. und III. Genehmigung der Niederschriften vom 08.11.2016 und 22.11.2016

Gegen die Abfassungen der Niederschriften vom 08.11.2016 und 22.11.2016 werden keine Einwände erhoben. Sie gelten somit als genehmigt.

IV. Beratung und Beschlussfassung über

1. Voranschlag 2017

Die größten einmaligen **Ausgaben/Investitionen** (über € 50.000,--):

Neu- und Ausbau Gemeindestraßen – Gehsteig Grindel	€ 400.000,--
Juppenwerkstatt – Erweiterung (inkl. Fernwärmeanschluss)	€ 354.000,--
Abwasserbeseitigung – Kanalprojekte Unterlitten, Stapfen, Litten, Eschern	€ 200.000,--
Fernwärme – Erweiterung Heizwerk und Puffer	€ 150.000,--
Heimatbuch	€ 50.000,--
Grundstückskauf	€ 50.000,--

Die größten einmalige **Einnahmen** (über € 50.000,--):

Gemeindestraßen – Darlehensaufnahme	€ 253.000,--
Verkauf Neuhaus	€ 160.000,--
Juppenwerkstatt – Darlehensaufnahme	€ 130.000,--
Juppenwerkstatt – Kulturförderung	€ 106.200,--
Juppenwerkstatt – Strukturförderung	€ 70.800,--
Gemeindestraßen – Strukturförderung Gehsteig Grindel	€ 80.000,--
Gemeindestraßen – Bedarfszuweisungen Gehsteig Grindel	€ 60.000,--
Abwasserbeseitigung – Bedarfszuweisung Kanalprojekte	€ 60.000,--

Die einmaligen Einnahmen sind stark abhängig von der Investitionstätigkeit. Es handelt sich größtenteils um Zuschüsse, Bedarfszuweisungen und Strukturfonds für diese Investitionen, Darlehensaufnahmen und Grundbesitzverkäufe.

Eckdaten des Voranschlages:

Laufende Einnahmen	€ 2.360.600,--
Einmalige Einnahmen	€ 1.113.100,--
Laufende Ausgaben	€ 1.944.600,--
Einmalige Ausgaben	€ 1.529.100,--
Frei verfügbare Mittel	€ 464.800,--
Schuldenstand 1.1.2017	€ 518.500,--
Schuldenstand 31.12.2017	€ 858.400,--
Pro Kopf Verschuldung 01.01.2017	€ 496,65
Pro Kopf Verschuldung 31.12.2017	€ 799,26
Schuldendienst 2017	€ 48.800,--
Durch den Schuldendienst gebunden	10,50 %
Finanzkraft	€ 1.244.800,--

Voranschlag 2017:

Einnahmen aus der Erfolgsgebarung	€ 2.370.000,--	
Einnahmen aus der Vermögensgebarung	€ 1.103.700,--	
Gesamteinnahmen		€ 3.473.700,--
Ausgaben der Erfolgsgebarung	€ 2.177.200,--	
Ausgaben der Vermögensgebarung	€ 1.296.500,--	
Gesamtausgaben		€ 3.473.700,--

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Voranschlag 2017 mit Gesamteinnahmen und -ausgaben in Höhe von jeweils € 3.473.700,--.

a) Gebühren und Abgaben 2017

Die Gebühren und Abgaben 2017 wurden teilweise laut Lebenshaltungskostenindex erhöht.
(Angaben in €, falls nicht anderes angeführt).

Grundsteuer A	Hebesatz 500
Grundsteuer B	Hebesatz 500
Kommunalsteuer	3 %
Vergnügungssteuer	10 %
Gästetaxe je Nächtigung	1,30
Tourismusbeitrag	wird derzeit nicht eingehoben
Zweitwohnsitzabgabe bis 90 m ² Geschoßfläche per m ²	4,30
Hundesteuer	36,—
Hundesteuer, jeder weitere Hund	65,—
Hand- und Zugdienste im Ausmaß von 1 Tagschicht für jeden Haushaltsvorstand (männliche oder weibliche Haushaltsvorstände ab dem 70. Lebensjahr sind zur Gänze befreit)	30,—
Wasseranschlussgebühren Ein- und Zweifamilienhaus für jede weitere Wohneinheit	2.385,—* 420,—*
Wasserbezugsgebühren (pro m ³) lt. Kalkulation	0,60*
Wassergrundgebühr - monatlich	8,—*
Zählermieten	0,73*
Kanalanschlussgebühren-Beitragssatz	37,00*
Kanalbenützungsggebühren	1,53*
Kanalgrundgebühr	6,63*
Müllgrundgebühr	27,28*
Müllsack 40 Liter	3,64*
Biomüllsack 8 Liter	1,—*
Biomüllsack 15 Liter	1,50*
Mülleimer 60 Liter	5,45*
Mülleimer 120 Liter	10,90*
Container 120 Liter	11,50*
Container 240 Liter	20,72*
Container 660 Liter	51,—*
Container 800 Liter	62,—*
Container 1.100 Liter	85,—*
Friedhofsgebühr Einzel- bzw. Familiengrab	369,—
Bestattungsgebühr Erdbestattung	490,—
Bestattungsgebühr Urnenbestattung	69,—
Grabstätte mit Sockel und Umrandung an der Außenwand	3.534,—
Urnengrabstätte mit Sockel und Umrandung an der Außenwand	2.828,—
Kabelfernsehen-Anschlussgebühr	0,—
Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen	
Kindergarten Elternbeitrag mtl. für 1 Kind (brutto)	29,94
Wassermeister Stundensatz	42,—*

Grundstückspreise	
Baugrundstücke Esch	€ 60,—
Baugrundstücke Dorf	€ 85,—
Baugrundstücke Geishaus	€ 44,—
<i>*zuzüglich gesetzliche Umsatzsteuer</i>	

Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig die vorliegenden Gebühren.

Die betreffenden Verordnungen werden entsprechend angepasst.

b) Dienstpostenplan und Beschäftigungsrahmenplan 2017

Im Beschäftigungsrahmenplan 2017 scheinen 11 Personen mit einem Beschäftigungsausmaß von insgesamt 6,46 Ganztagesbeschäftigungen auf. Dieses Beschäftigungsausmaß ist aufgeteilt auf einen Frauenanteil von 4,23 und einen Männeranteil von 2,23. Es sind 7 Frauen und 4 Männer beschäftigt.

Dem Beschäftigungsrahmen- und Dienstpostenplan 2017 stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu.

2. Anpassung Flächenwidmungsplan Planzeichenverordnung gem. LGBl. Nr. 49/2011

Gemäß Planzeichenverordnung bzw. LGBl. Nr. 49/2011 sind die Flächenwidmungspläne insbesondere hinsichtlich der „Vorbehaltsflächen“ bis 31.12.2016 an die neuen Anforderungen anzupassen. Hintergrund dieser Maßnahme ist die Vereinheitlichung und Reduktion der Zahl der Begriffe bei Vorbehaltsflächen. Dies muss von der Gemeindevertretung beschlossen werden. Der Vorsitzende erläutert die Details.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Planzeichenverordnung in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen.

V. Berichte

Der Vorsitzende berichtet über

- die Verhandlungen mit den Grundbesitzern bezüglich Gehsteig Rüstenen.
- die Besprechung mit der Firma Rudhardt+Gasser und Peter Moosbrugger, Radwegbeauftragter der Landesregierung, bezüglich Radwege in Riefensberg.
- die abgeschlossenen Holzarbeiten in der Parzelle Jagdbach.
- die Markierungsarbeiten im Gschlif durch den Waldaufseher in Zusammenarbeit mit den Waldbesitzern.
- die Sanierung der Wasserableitung Hasengraben.
- die Fertigstellung der Berechnungen der Firma 3P Geotechnik bezüglich des Gschlif. Eine Besprechung der Projektbeteiligten (Gemeinde, Land, Landesgeologe, Firma 3 P) wird im Jänner 2017 stattfinden.
- die neuen Maschinen für die Juppenwerkstatt, deren Fertigstellung nun die Firma Heron übernimmt. Prof. Peska von der HTL Bregenz wird kommende Woche mit der Firma Heron eine Besprechung abhalten.
- den Dankesbrief von Pfarrer Albert Egender, welcher vom Vorsitzenden vorgelesen wird. Pfarrer Albert Egender bedankt sich für die Verleihung des Ehrenringes, das Geschenk und das schöne Fest.

VI. Allfälliges

- Parlamentarier-Rennen am 21. und 22. Jänner im Hochschwarzwald. Teilnehmen werden Anton Bereuter, Walter Maurer und Ulrich Schmelzenbach beim Langlauf, sowie Herbert Fink, Bertram Schedler, Anton Hartmann, Werner Heinzle und Richard Bilgeri beim Alpinbewerb.
- Die Bilanz der Juppenwerkstatt wird bei der Sitzung im Jänner präsentiert.
- Bürgermeister Ulrich Schmelzenbach bedankt sich den GemeindevertreterInnen für das entgegen gebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. „Danke für euren Einsatz für unsere Heimatgemeinde!“ Einen besonderen Dank richtet er an den Gemeindevorstand für die vielen Sitzungsstunden und die konstruktive Arbeit. Es herrsche immer ein sachliches und freundliches Klima. Der Vorsitzende wünscht allen GemeindevertreterInnen und deren Familien frohe Weihnachtsfeiertage und alles Gute für das Jahr 2017.
- Vizebürgermeister Walter Maurer bedankt sich bei Bürgermeister Ulrich Schmelzenbach für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit im Vorstand und in der Gemeindevertretung. „Im Namen der Gemeindevertretung und der Bevölkerung herzlichen Dank für die geleistete Arbeit!“ Er freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit, die Weichen dafür seien gut gestellt. Der Vizebürgermeister wünscht dem Vorsitzenden und seiner Familie frohe Festtage und alles Gute für das neue Jahr.

Ende der Sitzung: 21.33 Uhr

Die Schriftführerin:



Karoline Willi

Der Vorsitzende:



Ulrich Schmelzenbach

Angeschlagen am: 23.12.2016

Abgenommen am: